



HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

27 vom 2.11.2016

Sechs Landesbeste aus dem Kammerbezirk Karlsruhe: Berufsolympiade erreicht nächste Stufe

Der Wettbewerb „Profis leisten was“ hat die nächste Runde erreicht. Die besten Junghandwerkerinnen und Junghandwerker in Baden-Württemberg stehen für 97 Gewerke fest.

Aus dem Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe hatten sich 35 Kammersiegerinnen und Kammersieger für den Landeswettbewerb qualifiziert – sechs von ihnen dürfen sich nun über den Sieg in ihrem Handwerk in Baden-Württemberg freuen. Ihnen steht nun die Teilnahme am Bundeswettbewerb offen.

Gute Platzierungen mit ihren Gesellenstücken oder Prüfungsarbeiten gelang 16 weiteren Junghandwerkern, die auf die Plätze zwei und drei kamen.

Die Bandbreite beim Landeswettbewerb ist beachtlich: In insgesamt 97 Handwerksberufen konnten jeweils die Landesbesten sowie zweite und dritte Sieger ermittelt werden. Die ersten Sieger qualifizieren sich nun für den Bundeswettbewerb, der in Münster stattfinden wird.

Insgesamt nahmen am Landeswettbewerb 356 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus Baden-Württemberg teil. Voraussetzung für die Teilnahme am Leistungswettbewerb ist eine gute Gesellenprüfung im aktuellen Jahr und eine Altersobergrenze von 27 Jahren.

Die Auszeichnung ist nicht nur gut für die Karriere sondern wird auch von der Stiftung Begabtenförderung im Handwerk belohnt. Diese unterstützt Nachwuchskräfte, die sich beispielsweise zum Meister weiterbilden wollen mit einem Stipendium.

Die Namen der 1., 2. und 3. Landessieger sowie der Betriebe, in denen sie ausgebildet wurden finden sich auf beigefügter Liste:

Bei Rückfragen zum Thema:

Eva Sitter, Tel. 0721/1600-151, sitter@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel.: 0721/1600-1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de